



## „Gewalt - Schutz geht vor“

**Einladung: Do, 11.9.2014 vor dem Landtag Düsseldorf 11.30 – 14.00 Uhr  
an diesem Donnerstag findet eine bunte Aktion statt.**

**Kommen Sie und unterstützen Sie uns**

Gewalt gegen Frauen ist eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen in Deutschland und auch hier in NRW.

Seit fast 40 Jahren bieten Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Frauennotrufe und spezialisierte Beratungsstellen Unterstützung und Schutz bei Gewalt und sind somit ein unverzichtbarer Teil der sozialen Infrastruktur in NRW.

Seit vielen Jahren fordern wir eine **angemessene** und **gesicherte Finanzierung** für diese Arbeit, die zu den staatlichen Pflichtaufgaben gehören muss.

Im aktuellen **Koalitionsvertrag** heißt es:

„ ...wir wollen ein Landesgesetz auf den Weg bringen, das eine verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung von Frauenhäusern in ihrer Aufgabenvielfalt verankert, und eine Förderung aus einer Hand sicherstellt“... „Zudem werden wir prüfen, ob auch eine auskömmliche Finanzierung des Beratungsangebots der Frauenberatungsstellen und -notrufe gesetzlich in dem obengenannten Gesetz zur Frauenhausfinanzierung abgesichert werden kann.“

**Es ist an der Zeit, dieses Ziel umzusetzen!**

**Wir fordern ein Landesfinanzierungsgesetz - jetzt!**

Am Donnerstag, dem 11.09.2014 in der Zeit von 11.30 – 14.00 Uhr werden wir in einer bunten Aktion vor dem Landtag die Einhaltung und Umsetzung des Koalitionsvertrages fordern. Frau Ministerin Steffens hat ebenso wie viele Abgeordnete ihr Kommen zugesagt.

Wir von der Frauenberatungsstelle Düsseldorf beteiligen uns aktiv an der Aktion und würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Forderungen durch Weitersagen und Ihr Kommen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen  
für das Team der frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.  
Eva Inderfurth und Etta Hallenga

